

Quermeer, Du Gehst Nicht

du siehst den weg
er liegt vor dir
doch es ist zu dunkel
in deinen augen
und du siehst nicht mehr genau
wohin der weg geht
und warum er diese komischen kurven nimmt
du, du siehst nicht genau
woher der bus kommt
und warum du unter seinem reifen liegst
whrend er sich doch noch immer weiterdreht
er sich weiterdreht, er sich weiterdreht
er sich weiterdreht

du gehst nicht, du gehst nicht
du gehst nicht so wie all die anderen
in diesen zeiten
einen schritt nach vorne und dann
vielleicht nochmal berlegen
und einen schritt zurck und dann
doch nochmal einen schritt nach vorn
whrend dir die zeit knapp wird
und deine ohren klingeln
und deine haare verlierst du
hier in diesem tollhaus
und whrend du dich noch
ein letztes mal umdrehst
was siehst du kommen?
was siehst du kommen?

du siehst, du siehst
du siehst deine chancen kommen
und du siehst wie sie wieder weggehen
kleiner werden
und dich niemals wieder besuchen werden
hier in diesem leben
werden sie sich nicht mehr von dir
trennen wollen
denn sie kommen nicht
nicht mit und
sie machen einen groen bogen
um dich herum, um dich herum
um dich herum